

Ordentlich Dampf machen

Whiskyproduktion mit einem Schnelldampferzeuger von Clayton

Die erste Brennerei, die in Wales vor über 100 Jahren gegründet wurde, stellt Whisky mit einem Dampferzeuger von Clayton her.

Die Welsh Whisky Company hat die Produktion in ihrer neuen Gwalia-Brennerei in Penderyn (Südwest Wales) bereits aufgenommen. Der Dampf kommt aus einer einzelnen Blasendestillationsanlage aus Kupfer, die durch ihre fortschrittliche, hoch effiziente und umweltfreundliche Konstruktion überzeugt. Die Destillationsanlage wurde von Dr. David Faraday erfunden, einem Nachkommen des berühmten viktorianischen Wissenschaftlers Michael Faraday.

Genauso fortschrittlich wie diese Entwicklung ist der Clayton Schnelldampferzeuger, der die Destillationsanlage nach Bedarf mit Dampf versorgt. Da die Whiskydestillationsanlage schubweise arbeitet, verwendet sie den Dampf mit Unterbrechungen und ist deswegen eine ideale Anwendung für den Clayton Schnelldampferzeuger, der innerhalb von fünf Minuten aus einem komplett kalten Zustand hochfährt und die notwendige Betriebstemperatur erreicht.

Der Dampf ist dadurch spontan verfügbar und kann im Bedarfsfall an die Destillationsanlage gefördert werden. Unmittelbar danach wird der Dampferzeuger ausgeschaltet und verbleibt nicht im warmen Standby-Modus. Auf diese Weise wird die wertvolle Energie nicht verschwendet.

Alun Evans, einer der Geschäftsführer der Welsh Whisky Company, stellt fest: „Uns ist es gelungen, traditionelle Methoden mit einer der effizientesten und modernsten Technologien, die verfügbar ist, zu kombinieren. Dadurch steht der Herstellung von Whisky in höchster Qualität nichts im Wege.“

Maximal möglicher Wärmegehalt

Ein weiterer Vorteil des Clayton Dampferzeugers besteht in der Güte der Dampfproduktion. Unter allen heute lieferbaren Dampfkesseln jeglicher Bauart bietet er die höchste Qualität. Der erzeugte Dampf ist unter allen Lastzuständen als gesättigter Dampf mit einer Restfeuchte von <0,5 Prozent verfügbar. Deswegen enthält er den maximal möglichen Wärmegehalt, der einem Destillationsprozess zugutekommen kann.

Zusammen mit dem Dampferzeuger lieferte Clayton ebenfalls die Wasserenthärtungsanlage samt chemischen Dosiersystemen, den Wasserenthärter, den Speisewasserbehälter sowie alles weitere Ausrüstungszubehör. Die Dampfanlage wurde auf einem Grundrahmen vormontiert geliefert – deren Abmessung liegt lediglich bei 1,7 x 1,5 m.

Die natürliche unterirdische Wasserversorgung direkt unter der Brennerei bietet Wasser von exzellenter Qualität – der eigentliche Schlüssel für die Produktion des Malzwhiskys. Bei einer Tagesproduktion von lediglich einem Fass liegt es auf der Hand, dass man in ihm etwas Besonderes sieht.

Penderyn Single Malt Whisky wurde am 1. März 2004 auf den Markt gebracht und ist jetzt in den Regalen der Supermärkte und der spezialisierten Whiskyläden in ganz Großbritannien erhältlich. Außerdem wird er in 16 Ländern vertrieben.

Die Brennerei verfügt über ein Besucherzentrum, in dem man den ganzen Bearbeitungsprozess des Welsh Whisky beobachten und verfolgen kann.

Ralf Goffin



Die Dampfkessel von Clayton werden mit einer Produktionsleistung von 150 bis 20 000 kg/h geliefert.